



Nachrichten der Pfarrgemeinde Sattledt

Kontakte

Sommer 2026

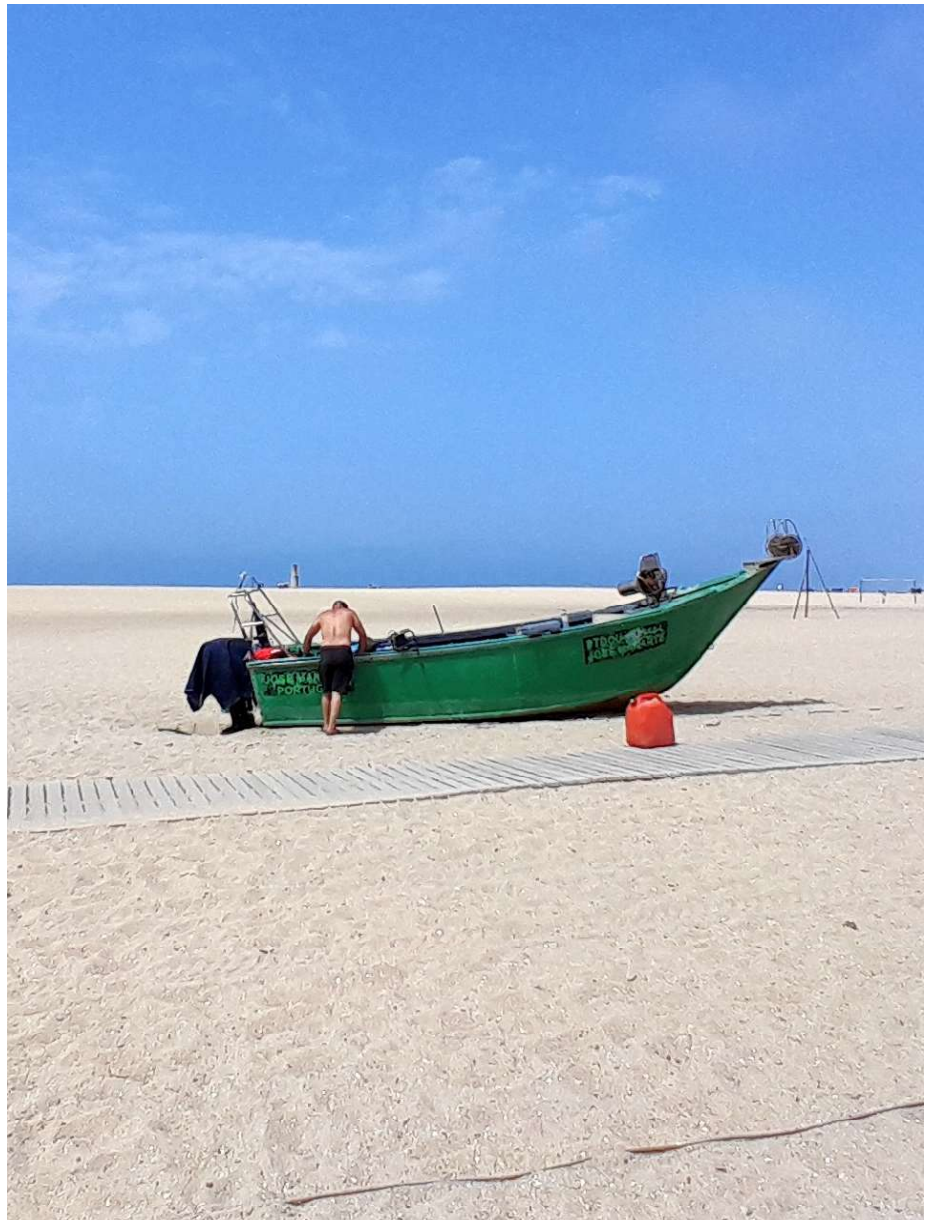
Nr. 199

Liebe Pfarrgemeinde!

Die Urlaubs- und Ferienzeit ist für viele von uns die Möglichkeit, aus den Verpflichtungen und Zwängen des Alltags auszubrechen. Täte nicht oft auch unserem Umgang und Lebensstil eine Veränderung gut? Manchmal kann der Besuch einer alleinstehenden Verwandten, das Staunen über die Schönheiten der Natur oder Kultur erfüllender sein als die weiteste Reise. Kleine Aufmerksamkeiten und liebevollste Überraschungen können weit mehr wert sein als die nobelsten Hotels und die besten Menüs.

Warum das so ist? Weil all die genannten Dinge unser leider so oft von Zweckmäßigkeit, Wirtschaftlichkeit und Erfolg bestimmtes Denken und Handeln durchbrechen. Wie viel, „Weil ich dich gern hab“ enthält die Zeit, die uns jemand schenkt! Ja, ist all die Schönheit der Natur, die nur von uns Menschen so richtig wahrgenommen und bestaunt werden kann, nicht ein unaufhörlicher Gruß des Schöpfers an seine Geschöpfe? Wenn Gott von uns gefragt würde, warum er diese Schönheiten geschaffen habe, könnte er antworten: Weil ich euch gern hab'!

Euer



Der Sommer bedeutet für viele von uns Urlaub, Sonne, Strand und Meer. Gleichzeitig haben andere viel Arbeit – so wie dieser Fischer, der sein Boot frisch gestrichen hat. Der knallige Kanister steht zum Auftanken bereit.



Pfarrkalender

Sonntag, 14.6. – Pfarrfest

9.30 Uhr: Wortgottesfeier
Den ganzen Tag: Festprogramm

Freitag, 19.6.

19.00 Uhr: Mitarbeiterfest
auf der Pfarrwiese

Sonntag, 28.6.

9.00 Uhr: Wortgottesfeier
am Sportplatz

Mittwoch, 1.7. – Pfarrfest der Pfarre Tassilo-Kremsmünster

19.00 Uhr: Festgottesdienst
in der Stiftskirche,
anschl. Agape

Sonntag, 5.7.

9.00 Uhr: Familiengottesdienst
mit dem Kids-Chor,
Willkommensfeier für Minis,
anschl. Picknick (Pfarrwiese)

Dienstag, 7.7.

17.30 Uhr: Segensfeier
der Kindergartenkinder,
anschl. Agape auf der Pfarrwiese
19.00 Uhr: Abendmesse

Do., 9.7./Fr., 10.7.

Do., 8 Uhr: Interreligiöse Schul-
schlussfeier der Mittelschule
Fr., 8 Uhr: Schlussgottesdienst
der Volksschule

Sonntag, 26.7.

Christophorus-Sonntag („Kirche unterwegs“)

9.00 Uhr: Gottesdienst bei Fam.
Wimmer (Maurerbauer, Giering)
mit Sammlung für die MIVA
und Fahrzeugsegnung

Donnerstag, 6.8.

19.00 Uhr: Patrozinium der
Stiftskirche, Fest der
Kremsmünsterer Pfarr-
gemeinden im Kaisersaal
und Minis-Tag
(Stift Kremsmünster)

Freitag, 7.8.

20.30 Uhr: Sommerkino auf der
Pfarrwiese (B-Fair-Gruppe)

Samstag, 8.8.

Pfarrausflug
Fahrt zum Musical „Ein Käfig
voller Narren“
(Seefestspiele Mörbisch)

So., 9.8. – Sa., 15.8.

Jungschar- und Minis-Lager
JS- und Minis-Lager am Almsee

Samstag, 15.8.

**Fest der Aufnahme
Mariens in den Himmel**
9.00 Uhr: Gottesdienst mit Kräuter-
segnung (Goldhaubengruppe)

Sonntag, 13.9.

9.00 Uhr: Wortgottesfeier,
glz. Familienwanderung
(gemeinsam mit der Pfarr-
gemeinde Kremsmünster)

Montag, 14.9.

8.00 Uhr: Gottesdienst
der Volksschule

Sonntag, 20.9.

9.00 Uhr: Hl. Messe mit
Abt Bernhard Eckerstorfer,
„ChorLiBe“ und „Maunaleit“
singen die „Grüne Messe“,
anschl. Pfarrcafé (KBW)

Montag, 21.9.

10.45 Uhr: Gottesdienst
der Mittelschule

Freitag, 2.10.

Anbetungstag

18.00 Uhr: Schlussfeier
mit eucharistischem Segen

Sonntag, 4.10. – Erntedank

9.00 Uhr: Erntedankfest
mit Segnung der Erntekrone
am Marktplatz,
anschl. Wortgottesfeier,
anschl. Genussstraße der
Bauernschaft auf der Pfarrwiese

Regelmäßige Termine Sonntagsmessen und Wortgottesfeiern

Jeden Sonntag um 9 Uhr
(jeden 2. und 4. Sonntag im
Monat Wortgottesfeier)

Abendmessen

Jeden Dienstag um 19 Uhr

Seniorenachmittage

Sommerpause: Juni, Juli, Aug., Sep.

Seelsorgliche Gespräche

mit P. Ernst Bamminger in der
Kanzlei (Tel. 0676 87 76 54 43)

Dienstag: 18 - 19 Uhr

Kanzleistunden

Freitag: 9 - 12 Uhr

Achtung: Im August ist die
Kanzlei geschlossen!

Aktuelles aus der Pfarrgemeinde



Der aktuelle Plan als Grundlage für unsere Kirchendachsanierung.

In den vergangenen Jahren wurde der Zustand des Daches unserer Pfarrkirche immer wieder genau überprüft. Dabei hat sich gezeigt, dass die Dacheindeckung nach etwa 100 Jahren erneuert werden muss.

Gemeinsam mit einem erfahrenen Fachunternehmen, das auf kirchliche Bauvorhaben spezialisiert ist, wurde zusammen mit der Diözese und den Pfarrverantwortlichen ein Sanierungskonzept ausgearbeitet. Vorgesehen ist eine Ausführung mit roten Biberschwanz-Tonziegeln, damit das gewohnte Bild unserer Kirche bewahrt wird. Auch der Kostenrahmen

für die notwendigen Arbeiten wurde bereits festgelegt. Nach derzeitiger Einschätzung ist der Dachstuhl selbst in einem guten Zustand und kann erhalten bleiben. Nun werden die noch notwendigen Zustimmungen eingeholt. Vom Stift wurde bereits eine Zusage erteilt, die endgültige Freigabe der Diözese steht noch aus.

Ein herzlicher Dank gilt allen, die Veranstaltungen zugunsten der Dachsanierung unterstützt oder mitgetragen haben. Um die Finanzierung der neuen Dacheindeckung sicherzustellen, braucht es jedoch noch weitere Mittel.

*Manfred Zachhuber,
Vorsitzender des Finanzteams*

Wert der Kirche – zahlt sich das noch aus?

Wir leben in einer Zeit des Wohlstands, und immer öfter stellt sich die Frage: Brauchen wir Kirche überhaupt noch? Die Kirchen werden leerer, religiöse Bindungen schwächer, viele Menschen leben mit wenig Bezug zu Glauben oder Tradition. Kritische Stimmen fragen sich, warum Freiwillige so viel Zeit, Kraft und Engagement aufbringen, um ein so großes Gebäude zu erhalten, das scheinbar nur wenige mehr brauchen, denn heiraten kann man woanders auch. Der Erhalt ist eine große Herausforderung. Sanierungen kosten viel Geld. Die Unterstützung durch Diözese und öffentliche Hand reicht nicht aus, Geld muss aufgetrieben werden, deshalb organisieren Ehrenamtliche und Vereine zur Unterstützung Pfarrcafés, Flohmärkte oder Konzerte. Manchmal erweitert dieser Einsatz schon den Blick auf den wahren Wert unserer Kirche. Denn sie ist weit mehr als ein Bauwerk oder eine Eventlocation. Sie ist Ort der Gemeinschaft, des Trostes und der Verbundenheit. Hier werden wichtige Lebensmomente gefeiert, und der Kirchturm prägt unser Ortsbild ebenso wie die Geschichte Sattledts.

Gleichzeitig verändert sich Kirche. Pfarren werden umstrukturiert, Priester versetzt, gewohnte Abläufe brechen auf. Veränderungen sind unbequem. Kirche darf auch nicht von einzelnen Personen, seien es Laien oder Priester, abhängen, so funktioniert sie nicht. Sie lebt dort, wo Menschen Verantwortung übernehmen und Gemeinschaft tragen. Zahlt sich das noch aus? Ich denke schon, denn vielleicht geht es heute weniger darum, ob jede/r Kirche aktiv nutzt, sondern um den Wert von Zusammenhalt, Haltung und gemeinsamer Verantwortung.

Silvia Froschauer





Umweltkontakte

Riskieren wir das Falsche? Ich war mit dem Auto unterwegs. An einer unübersichtlichen Stelle wurde ich überholt und der Fahrer schaffte es gerade noch, vor dem Gegenverkehr an mir vorbei zu kommen. Ob er sich dadurch viel Zeit erspart hat, ist fraglich. Unser seltsamer Zugang zu Risikobereitschaft zieht sich durch viele Lebensbereiche. Wir gehen mit dem falschen Schuhwerk in die Berge und riskieren schwere Stürze. Aber barfuß über die Wiese gehen wir lieber nicht, es könnte uns ein Insekt stechen. Den Weg zur Vorsorgeuntersuchung sparen wir uns, wird eh nix sein. Aber für fragwürdige Nahrungsergänzungsmittel geben wir viel Geld aus. Wir kaufen Lebensmittel ohne zu hinterfragen, wie sie hergestellt wurden. Aber Bio- und Fairtrade lassen wir im Regal liegen. Ist ja um ein paar Cent teurer. Wir kaufen sicherheits halber mehr ein, und vieles wird dann weggeworfen. Aber dem Obdachlosen geben wir nichts, es könnte ein Bandenmitglied sein. Wie soll man sich nun verhalten, bei den vielen Entscheidungen, die es zu treffen gilt? Vielleicht nach dem Grundsatz: Wenn ich mir selbst oder jemand anderem etwas Gutes tue, ist es das Risiko wert. Sonst nicht!

Euer Öko-Opa

**BAUMEISTER
PERNERSTORFER** GmbH

BAUMEISTER PERNERSTORFER GMBH
HARTHAUSERSTRASSE 11
4642 SATTLEDT
T: 0664/2049320
WWW.BM-PERNERSTORFER.AT

Unsere neue Pfarrsekretärin stellt sich vor



Herzlich Willkommen, liebe Carina!

Ich heiße Carina Feichtner, bin 38 Jahre alt, wohne in Kremsmünster, bin verheiratet und Mutter von zwei kleinen, wunderbaren Kindern.

In meiner Freizeit bin ich gerne in der Natur, auf Reisen oder mit meinen Kindern auf langen Erkundungstouren in Kremsmünster unterwegs.

Nach meiner Karenz und einigen Jahren zu Hause, freue ich mich nun sehr auf die neue, spannende Aufgabe als Pfarrsekretärin. Seit 1. März bin ich immer freitags von 9 bis 12 Uhr für euch da. Ich freue mich auf viele schöne Begegnungen in der Pfarrgemeinde Sattledt.

Carina Feichtner

Caritas-Haussammlung

Auch heuer bittet das Team Caritas & Soziales um Ihre Unterstützung für die Haussammlung zugunsten notleidender Menschen in Oberösterreich. Wie in den vergangenen Jahren, erfolgt die Sammlung über einen beigefügten Zahlschein. Ihre Spende hilft konkret – Menschen, die in schwierige Lebenssituationen geraten sind, erhalten durch Ihre Unterstützung neue Hoffnung und Perspektiven. Für uns Christinnen und Christen ist es ein wesentlicher Teil unseres Glaubens, füreinander da zu sein und Not zu lindern.

10% der gespendeten Summe bleiben übrigens in unserer eigenen Pfarre und kommen direkt Hilfsbedürftigen vor Ort zugute.

Wenn Sie mithelfen möchten, überweisen Sie Ihren Beitrag bitte mit dem beiliegenden Zahlschein auf folgendes Konto:

IBAN AT20 3400 0000 0124 5000

Ihre Spende ist steuerlich absetzbar. Gerne können Sie Ihren Beitrag auch

in bar während der Bürozeiten im Pfarrbüro abgeben.

Vergelt's Gott für Ihre Unterstützung und Ihr Mitgefühl!

*Wolfgang Rührlinger,
Leiter Fachteam Caritas & Soziales*

„Grüne Messe“

Abt Bernhard Eckerstorfer feiert am

Sonntag, den 20.9.

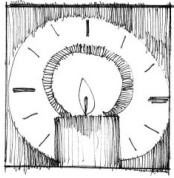
um 9 Uhr

mit uns den Gottesdienst.

Der ChorLiBe aus Lichtenberg wird gemeinsam mit der Gruppe „Mau-naleit“ die „Grüne Messe“ aufführen. Diese Mundartmesse wurde von Gottfried Glechner und Josef Köberl verfasst und thematisiert Natur und Schöpfungsverantwortung mit Liedern, die zum Nachdenken anregen.

Anschließend laden wir herzlich zum Pfarrcafé ein.

Katholisches Bildungswerk



Zeit zur Besinnung

Wozu braucht es eine Kirche?

Die Kraft der lebendigen Steine

Gedanken zur Kirche anlässlich der Grundsteinlegung der Pfarrkirche Sattledt vor 100 Jahren.

Angesichts sinkender Mitgliederzahlen, ausfallender Gottesdienste und leerer Kirchenbänke drängt sich eine Frage unüberhörbar auf:

Wozu brauchen wir heute überhaupt noch eine Kirche?

Zum 100-jährigen Jubiläum der Grundsteinlegung der Pfarrkirche Sattledt gewinnt diese Zukunftsfrage auch bei uns an Brisanz. Während in Teilen Europas und bereits auch in Oberösterreich über den Verkauf oder die Umnutzung von Gotteshäusern und weiteren kirchlichen Gebäuden nachgedacht wird, müssen auch wir in Sattledt überlegen, welche Relevanz die Kirche vor Ort in Zukunft noch hat.

Bei dem Begriff „Kirche“ denken die meisten Menschen sofort an das steinerne Bauwerk. Mit ihrem weithin sichtbaren Turm besetzt die Sattledter Pfarrkirche seit genau einem Jahrhundert den geografischen und gesellschaftlichen Mittelpunkt der

Gemeinde. Sie prägt das Ortsbild und dient als Fixpunkt im Alltag.

Doch die theologische Wahrheit hinter den Mauern geht tiefer. Das Wort Kirche leitet sich historisch vom griechi-

die eine Gemeinschaft überhaupt erst tragen und die christliche Botschaft in die moderne Zeit transportieren.

Wozu also braucht es die Kirche heute noch?

Sowohl in ihrer steinernen Form als auch in ihrer menschlichen Ausgestaltung erfüllt sie eine unverzichtbare Funktion: Sie hält die Präsenz Gottes in einer zunehmend säkularen Gesellschaft wach. Die physische Kirche im Dorf bleibt ein unübersehbares Mahnmal gegen das Vergessen des Transzendenten. Sie fungiert als schützender Raum für die großen Übergänge des Lebens – von der Taufe über die Hochzeit bis zum Abschied von geliebten Menschen. Das Gebäude schenkt den Menschen Heimat, Ruhe und Beständigkeit in einer oft hastigen Welt.

Gleichzeitig fordert das Jubiläum die „lebendige

Kirche“, also die Pfarrgemeinde, heraus, neue Wege zu gehen. Nur wenn die Gemeinschaft Relevanz im Alltag der Menschen beweist, bleibt das Bauwerk mehr als ein historisches Denkmal.

Fabian Drack



Die Ziegelsteine als Symbol für die Grundsteinlegung.

schen „ecclesia“ ab, was übersetzt „die Herausgerufene“ bedeutet. Demnach definieren nicht Ziegel und Mörtel die Institution, sondern die Menschen, die durch die Taufe zu Christus gehören. Sie bilden die „lebendigen Steine“,

Kräuterweihe am 15. August

Die Goldhaubenfrauen laden zur schon traditionell gewordenen Kräuterweihe recht herzlich ein.

Die gesegneten Kräuterbüschel werden nach dem Gottesdienst gegen freiwillige Spenden an alle Kirchenbesucher/innen verteilt. Aller-



Kräuterbüschel für die Weihe.

lei Selbstgemachtes – wie Kräutersalz, Marmelade, Säfte und vieles mehr – bieten wir auch heuer wieder zum Kauf an. Am 15.3. begingen wir

unser 50-jähriges Bestandsjubiläum. Nach einem rundum gelungenen Fest im Gemeindesaal bedanken wir uns von Herzen bei allen, die gekommen sind.

Durch eure großzügigen Spenden war es uns möglich, einen Beitrag von € 1.518,00 an die Pfarre für die Renovierung des Kirchendaches zu übergeben.

Barbara Wagner



Rad- ausfahrt

Am Samstag, den 9. Mai fuhren 28 Personen mit dem Bus von Sattledt nach Haag am Hausruck.

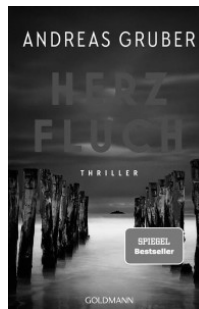
Dort stiegen die Teilnehmerinnen und Teilnehmer auf E-Bikes um und radelten entlang der ehemaligen Bahntrasse der „Haager Lies“ bis nach Lambach. Im Gastgarten des Stiftskellers stärkten sie sich bei schönem Frühlingswetter. Anschließend hielten wir in der Wallfahrtskirche St. Georgen im Schauertal, die dem Hl. Georg gewidmet ist, eine kurze Andacht.

Mit vielen schönen Eindrücken fuhren wir anschließend zurück nach Sattledt. Ein herzlicher Dank gilt den Organisatoren Theresia Miniberger und Franz Brandstätter.

Herbert Leitner



Lesenswert



Herzfluch von Andreas Gruber

2025 erschienen
im Goldmann
Verlag

Welches KI-Tool der Autor für das Schreiben seiner Thriller verwendet, wird er häufig nach seinen Lesungen gefragt ... Andreas Gruber beweist seit mehr als 13 Jahren, dass neue Welten ohne jegliche künstliche Intelligenz entstehen können. Im aktuellen Werk lässt er eine Privatdetektivin und zwei Kommissare des Bundeskriminalamts an zwei Fällen arbeiten, deren Spuren

in Griechenland auf einer Insel Nähe Mykonos zusammenführen. Die Insel ist Schöpfungsstätte eines Künstlers und verbirgt in ehemaligen Bunkern aus dem Lebensbornprojekt der Nazizeit ein dunkles Geheimnis.

Die griechische Mythologie liefert mehr als nur den Stoff für zwei Fälle, weshalb im letzten Drittel des Buches noch einiges erwartet werden darf. Wie gewohnt sind die Bilder, welche Andreas Gruber entstehen lässt, nichts für schwache Nerven. Die Details verlangen nach Expertenwissen in verschiedensten Gebieten. Das ist es, was einen echten Roman von Andreas Gruber auszeichnet.

*Gelesen und vorgestellt
von Michael Friedrich*

TEXTIL & HOBBYWAREN

- Handarbeits u. Nähzubehör
- Karmisier u. Vorhangzubehör
- Ausmessen; Beratung; Montage
- Vorhang-Näharbeiten

Ertlthaler Bettina

Handel mit Textil & Hobbywaren

Firmen u. Privatadresse:
4642 Sattledt
Feldstrasse 12

Telefon: 07244/8735
Mobil: 0664/2463931
E-Mail: bettina.ertl@inode.at

Vorhänge und Nähzubehör

- Agrar- und Neben-Eingangstüren
- Schrauben und Befestigungssysteme
- Stalleinrichtung für artgerechte Tierhaltung vom Feinsten in Edelstahl



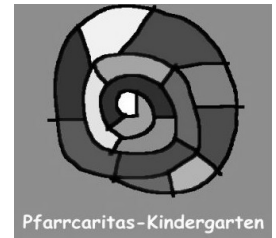
Steinhuber GmbH

besuchen Sie uns auf stewa.at

LIGAPORTAL

REINKLICKEN IST WIE MITKICKEN

70 Jahre Pfarrcaritas-Kindergarten



Seit 70 Jahren gibt es nun den Pfarrcaritas-Kindergarten in Sattledt – ein Ort voller Leben. Generationen von Kindern haben hier ihre ersten Schritte außerhalb der Familie gemacht und dabei vieles gelernt, entdeckt und erlebt. Was Kinder im Kindergarten lernen, sind nicht nur Zahlen, Farben und Lieder, sondern vor allem



Das Team des Pfarrcaritas-Kindergartens.

Werte, die bleiben: Freundschaft schließen, Teilen lernen, aufeinander achten und gemeinsam wachsen. Tag für Tag erleben die Kinder Gemeinschaft – beim Spielen, Singen, Basteln und Feiern. Im Laufe der Jahrzehnte hat sich vieles verändert. Wurde damals mit einer einzigen Gruppe begonnen, ist das Haus mittlerweile zu einer fünfgruppigen Einrichtung gewachsen. Zudem gibt es seit 2008 eine Krabbelstube, derzeit mit drei Gruppen. Eines ist gleich geblieben: Der Kindergarten ist ein Ort der Geborgenheit und des Vertrauens. Es wird gelacht, getröstet, ausprobiert und gestaunt.

Die Kinder entdecken die Welt mit allen Sinnen, feiern die Feste im

Jahreskreis und lernen ganz selbstverständlich auch den Glauben als Teil ihres Lebens kennen. Aus vielen besonderen Erlebnis-

sen wachsen kostbare Erinnerungen, die Kinderherzen höherschlagen lassen. Das besondere Jubiläum nehmen wir heuer zum Anlass, im Juni ein gemeinsames Sommerfest mit den Kindern und Eltern aller Gruppen zu feiern. Wir freuen uns auf einen fröhlichen Nachmittag mit abwechslungsreichen Spielestationen. Wir danken allen, die unseren Kindergarten über die Jahre begleitet und unterstützt haben – den Kindern, Eltern, Mitarbeiter:innen sowie der Gemeinde und der Pfarrgemeinde.

Team des Pfarrcaritas-Kindergartens

Familien-gottesdienst



Wir laden alle sehr herzlich zum Familiengottesdienst am **Sonntag, den 5. Juli um 9 Uhr**

in der Pfarrkirche mit einem anschließenden Picknick auf der Pfarrwiese ein. Musikalisch gestaltet wird der Gottesdienst vom KIDS-Chor.

Team der Kinderkirche



BOFAIR²¹

global verantwortlich leben

Fair-Traudl meint:

„Es ist fast so, als hätten wir ein Feuer entfacht, um uns zu wärmen, und dabei übersehen, dass auch das Mobiliar verbrennt“

James Lovelock

Versicherungsagentur
DIETACHMAIR

REGIONA
KREMSMÜNSTERER
VERSICHERUNG

Martin Dietachmair
0664 - 76 78 175

4642 Sattledt, Maidorf 33
E-mail: m.dietachmair@oeev.at

Oberösterreichische
Versicherung AG

BDS **BUCHNER**
Druck - Service e.U.

A-4600 Thalheim/Wels, Am Thalbach 100
T: 07242/78665, www.buchner-druck.at

LANDESPRODUKTE

SEIERL

4551 Ried / Traunkreis
Großendorf 36
Tel. 07588 / 7304
Fax 07588 / 730416
e-mail: office@seierl.at
www.seierl.at

Holzpellets AKTION

Holzbriketts | Baubedarf | Kohle
Brennholz | Koks | Briketts | Getränkeabholmarkt

Wir laden wieder ein zum Pfarrfest!

Pfarrfest am 14. Juni

Beim Pfarrfest am Sonntag, den 14.6. feiern wir um 9:30 Uhr Wortgottesdienst, anschließend spielt die Marktmusikkapelle den Frühschoppen. Außerdem gibt es ein Kinderprogramm, einen Stand der Lebenshilfe und eine Tombola. Ab Nachmittag laden wir zum „Tischkegeln“ ein, bei dem es wieder Preise zu gewinnen gibt.

Wir ersuchen um Spenden für die Tombola. Bitte diese bis Freitag, den 12.6. um 17 Uhr im Pfarrhof abgeben! Die Katholische Frauenbewegung (KFB) freut sich über Mehlspeisen. Salatspenden bitte bis Mittwoch, den 10. Juni bei Gertraud Rührlinger melden. Vielen Dank für Ihre Mithilfe!

Muttertagskonzert

Am Vorabend des Muttertages haben viele junge Musikerinnen und Musiker ihren Mamas und Omas ein besonderes Geschenk gemacht: In der Pfarrkirche zeigten sie ihr Können beim Musizieren und Singen.

Ein herzliches Danke an alle Stars des

Abends, an den Kapellmeister und die Chorleiterinnen, an Fabian Drack für die Moderation und an Regina Gundendorfer für die Idee und die Organisation des Abends.

Pfarrflohmarkt

Ein Flohmarkt ist

immer ein Beitrag zur Nachhaltigkeit, weil Dinge von anderen wiederverwendet werden. Außerdem wird das Geldbörsel geschont.

Wir bedanken uns sehr herzlich für die vielen Spenden und bei den zahlreichen Helfern, die schon Tage vorher alles sortiert und aufgebaut haben. Danke auch an die Frauen der KFB für die Bewirtung am Flohmarkttag. Beim Flohmarkt wurde wieder ein Beitrag für die Sanierung des Kirchendaches erwirtschaftet.



Zweifleißige Helfer beim Pfarrflohmarkt: die Pfarrgemeinderäte Walter Brummer und Christian Ettl.

Vor 40 Jahren ...

Ab dieser Ausgabe der *Kontakte* gibt es eine neue Serie, in der Wolfgang Federmair aus dem Archiv berichtet (Seite 9). Er ist wie kein anderer mit dem Pfarrblatt *Kontakte* verbunden. Seine erste Seite gestaltete er als Jungschargruppenleiter, seit 1986 ist er fix im Redaktionsteam.

Das Pfarrblatt wird an alle Sattledter Haushalte verteilt, so kann man sich über das Pfarrleben informieren oder sich Zeit zur Besinnung gönnen.

Wolfgang ist seit 40 Jahren bei den Redaktionssitzungen dabei, sucht Titelfotos (oder fotografiert selbst), verfasst Texte, gestaltet einzelne Seiten und ist hauptverantwortlich für das Gesamtlayout. Wer schon einmal bei einer Sitzung war, weiß, wie viele Stunden, Wochenenden und Nerven notwendig sind, bis das Pfarrblatt gelesen werden kann.

Wolfgang hat aber immer wieder neue Ideen und ist mit Freude und Engagement bei der Arbeit. Das Pfarrblatt ist ihm ein Herzensanliegen, und darum sagen wir dir ein großes DANKE für deine Zeit und Energie, die du für die *Kontakte* aufbringst!

Renate Huber,

Obfrau des Pfarrgemeinderats

100 Jahre Spatenstich

Am 26. April 1926 erfolgte der Spatenstich zu unserer Pfarrkirche. Nach dem Ersten Weltkrieg, als viele Leute nicht genug Geld zum Leben hatten, war es ein großes Wagnis, ein Gebäude dieser Größe zu errichten. Doch mit viel Engagement der örtlichen Bevölkerung und durch großzügige Materialspenden des Klosters Kremsmünster gelang das Werk.

Der Bau einer Kirche in Sattledt war ein schwieriges Unterfangen. Der erste Beschluss erfolgte bereits 1894. Doch der Abt von Kremsmünster sträubte sich dagegen. 1905 wurde Leander Czerny Abt, und das Blatt wendete sich. So konnte 1909 ein Kirchenbau-

verein gegründet werden. 1914 sollte Baubeginn sein, doch der Krieg und die folgende Wirtschaftskrise machten das vorhandene Geld wertlos. So beschloss man, das gesammelte Geld sofort zu verbauen.

Als am 3. Mai 1931 die Kirche nach fünf Jahren Bauzeit gesegnet wurde, war sie noch lange nicht fertig: kein Turm, provisorische Fenster, keine Inneneinrichtung. Es sollte bis in die 1950er-Jahre dauern, ehe die Kirche als komplett betrachtet werden konnte. So hat man stets vergessen, sie richtig einzuweihen. Das passierte erst am 25. Juni 2000.

Walter Brummer



Vor 40 Jahren im Pfarrblatt

Eine Schwester für Sattledt

Kaum zu glauben, aber ich war noch Teenager, als ich 1986 zum ersten Mal bei der Erstellung des Pfarrblatts dabei war. Es war wie ein Familienbetrieb, Günter Wieser war hauptverantwortlich, auch Inge und Andrea,



Sr. Helene und der (nicht vollzählige) Pfarrgemeinderat beim Fototermin der PGR-Klausur 1986 in Vöcklabruck.

seine Schwester, halfen mit. Stundenlang saßen wir an der Schreibmaschine, für die Überschriften hatten wir Etiketten mit Buchstaben zum Aufkleben. Die bedruckten und beklebten Zettel wurden dann zur Druckerei Mühlbauer gebracht, die dazugehörigen Fotos beigelegt.

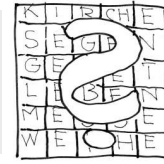
Noch im Mai erschien eine zweiseitige Ausgabe mit einer Einladung fürs Pfarrfest. P. Honorius informierte in seiner unnachahmlichen Art über den Liturgieausschuss: „Um den Weisungen der Diözese einigermaßen zu entsprechen, sollen die Festmessen anlässlich von jährlichen Festen von

Vereinen keineswegs jedes Jahr im Freien gehalten werden.“

Nach dem Pfarrfest erschien die Sommer-Ausgabe mit Interviews zum Thema „Warum gehe ich am Sonntag in die Kirche?“ Auch über die Pfarrgemeinderatsklausur in Vöcklabruck wurde berichtet.

Damals war Sr. Helene Wiesinger Haushälterin und Pfarrhelferin in Sattledt (1980-1990). Sie ist Gründerin und Namensgeberin der Theatergruppe „Helenenbühne“. Sr. Helene war Ordensschwester der Benediktinerinnen von Steinerkirchen, sie starb am 2. März 2026 im 91. Lebensjahr.

Wolfgang Federmair



Ois is a Mess?

Gemeinsam feiern

Taufe, Erstkommunion und Firmung sind drei Feiern zu völlig unterschiedlichen Lebensabschnitten – so fühlt es sich an. Doch streng genommen sind das keine Soloprojekte. Sie gehören untrennbar zusammen und bilden gemeinsam das „Sakrament der Initiation“, also die vollständige Aufnahme in die Gemeinschaft der Kirche ... mit allen Rechten und Pflichten.

Bei Erwachsenentaufen zeigt sich diese Verbindung aller drei Sakramente in einer Feier. In der Urkirche war das der Standard und auch die Reihenfolge war logischer: Erst die Taufe als Startschuss, dann die Firmung als Bestärkung und erst danach das erste Mal zur Eucharistie. Alte Kirchen in Italien machen dieses Prinzip sogar als Raumkonzept sichtbar. Das Baptisterium – die Taufkapelle – steht vor der Kirche. Erst nach der Taufe ging es rein ins Hauptgebäude zur Firmung und weiter vor zum Altar.

Ob einzeln oder gemeinsam gefeiert: Diese Sakramente sind keine privaten Familienpartys mit religiösem Rahmen. Es sind Feste der gesamten Gemeinde, die ihre neuen Mitglieder aktiv aufnimmt.

Fabian Drack

Zambelli
DACH & DENKMAL



**Wir erhalten
Dach & Denkmal
für Generationen.**

RENATO ZAMBELLI
+43 664 / 153 31 38
Eberstälzell, OÖ

SPENGLER-MEISTER
office@zambelli.cc
www.zambelli.cc

**WIR SIND
STARKER PARTNER
IN DER REGION**



RAIFFEISENBANK WELS
Mein Sattledt  Meine Bank

RAIFFEISENBANK WELS eGen www.raiffeisenbank-wels.at

 NISSAN  SUBARU  SUZUKI
BAMMINGER
www.bamminger.at SATTLEDT - WELS

Firmung am 22. Mai



14 Firmlinge mit Abt Bernhard Eckerstorfer und Pastoralassistentin Birgit Kain.

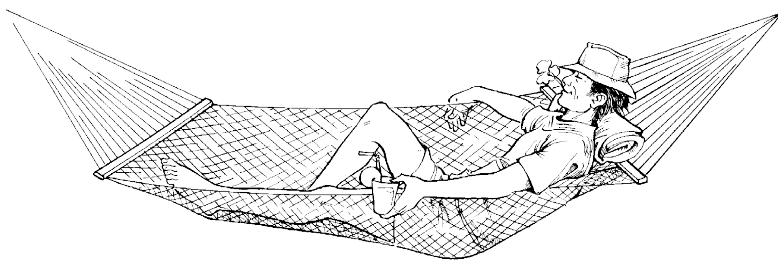
„No risk – no fun“: Unter diesem Motto stand die heurige Firmung, die diesmal an einem Freitag von Abt Bernhard abgehalten wurde.

Wer nichts wagt, erlebt nichts. Der Glaube ist ein Wagnis, ein mutiger

Schritt. Er ist Brücke zu Gott, zum Leben und zur Zukunft.

Ein besonderer Dank gilt der Markt- musikkapelle und dem Chor Joyful, die diesem Fest einen besonders schönen Rahmen gaben.

Das Firmteam



Das Redaktionsteam wünscht allen einen schönen und erholsamen Sommer!

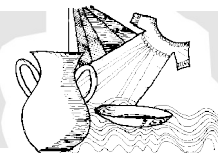
HOTEL- & RAUMAUSSTATTUNG
FELBERMAYR
GMBH

A-4642 Sattledt, Sportplatzstraße 5, UID ATU61110238

Tel: **+43 (0)7583 / 7375** Fax: DW 10

www.Felbermayr.com | kontakt@felbermayr.com

Tischwäsche - Bettwäsche - Vorhänge nach Maß



Taufen

Carlo Johannes Gira am 01.03.

Eltern: Anja Gira und
Manuel Stinglmayr

Trauungen



Katharina und Stefan

Helperstorfer am 11.04

Sterbefälle



Theresia Baschlberger am 30.01.
im 84. Lebensjahr

Josef Maringer am 04.02.
im 95. Lebensjahr

Norbert Piana am 09.02.
im 72. Lebensjahr

Franz Huemer am 05.03.
im 92. Lebensjahr

Helmuth Hacker am 16.03.
im 84. Lebensjahr

Maria Atzlinger am 27.03.
im 96. Lebensjahr

Katharina Weingartner am 08.05.
im 81. Lebensjahr

Kranzablöse

Herzlichen Dank an die Angehörigen von Norbert Piana und Franz Huemer für die Spenden der Kranzablöse zu Gunsten der Kirchendachrenovierung.

Erstkommunion 2026: „Gott ist mit uns unterwegs“



Unsere 26 Erstkommunionkinder mit P. Jose und Pastoralassistentin Birgit Kain.

In den Gruppenstunden mit den Tischmüttern und im Religionsunterricht bei Carola Steinmair wurden die Kinder mit viel Engagement begleitet.

Die Freude an der Vorbereitung war deutlich spürbar – besonders bei den Workshops, der Bußfeier mit Kirchturmbesteigung und beim Gestalten

der Glaskreuze in Schlierbach.

Wir wünschen den Kindern, dass sie diesen Tag nicht nur in schöner Erinnerung behalten, sondern sich auch weiterhin von Gottes Liebe getragen wissen und immer wieder Kraft im „Brot des Lebens“ finden.

Herzlich eingeladen sind sie nun zum

Ministrant:innendienst und zur Jung­schar – dazu bekommen die Kinder eine persönliche Einladung.

Ein großes Danke an alle, die dieses Fest möglich gemacht haben!

Das Erstkommunionsteam

Einladung zum Jungscharlager 2026

Wir laden dich herzlich zum diesjährigen Jungscharlager ein!

Termin: 09. – 15. August 2026

Grünau am Almsee

Dich erwartet eine abwechslungsreiche Woche mit Spielen, Aktivitäten in der Natur, gemeinsamer Zeit und vielen schönen Erlebnissen. Wir freuen

uns über jede Teilnahme und auf eine unvergessliche Lagerwoche.

Die Anmeldungen sind beim Eingang zum Pfarrhof abzuholen.

Euer KJS-Team



SÖLLRADL GmbH.
Gewerbestraße 7 | Leitzone NORD II | A-4642 Sattledt
Tel.: +43(0)7244/8246 | Fax: +43(0)7244/8246-4
office@soell.co.at | www.soell.co.at



**BESTATTUNG
MÖRTENHUBER**

MICHAEL
BAHNHOFSTRASSE 2 B
4642 SATTLEDT
07244/8841
www.bestattung-sattledt.at

Dr. med. Andrea Vorauer-Hagmayr

Facharzt für Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde

Schulstraße 12

Tel. 07244/8941

Kinder-Seite

© Inez Rommeis/DEIKE

Auflösung: 1. Ohr / Orang-Utan, 2. Rubebe, 3. Floh, 4. Kaktus, 5. Vulkan/Vase, 6. Kamera, 7. Hut, 8. Gretel, 9. Tiger, 10. Lenkrad, 11. eins, 12. Norden, 13. Trog, 14. Erker, 15. Anker, 16. Hase